



Die bisherige Präsidentin Marianne Zahner übergibt das «Vereinsfahnl» an den neuen Präsidenten Andreas Rüegg.

## Musikverein hat einen neuen Präsidenten

Kürzlich fand im Restaurant «Speer» in Kaltbrunn die 147. Hauptversammlung des Musikvereins Eintracht Kaltbrunn statt.

Präsidentin Marianne Zahner liess im Rückblick das Vereinsjahr 2023 Revue passieren. Der Musikverein kam im vergangenen Jahr rund 65 Mal für Proben sowie Auftritte zusammen.

Nach stolzen elf Jahren übergab Marianne Zahner an der Hauptversammlung das «Vereinsfahnl» an den neu gewählten Präsidenten Andreas Rüegg. Marianne Zahner wurde für ihren unermüdlischen Einsatz herzlich verdankt und zur Ehrenpräsidentin des Musikvereins Eintracht Kaltbrunn ernannt.

Mit Melanie Artho konnte man die Lücke, welche durch die Demission von Kurt Brunner als Kassier entstanden ist, schliessen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident Andreas Rüegg, Kassierin Melanie Artho, Materialverwalter Roberto Duft, Mitglieder-Verwalterin Stefanie Lienhard und Aktuarin Gabriela Zahner. Die Musikkommission unter der bewährten Leitung von Ramona Zahner wird durch Hendrik Roos als zusätzliches Kommissionsmitglied ergänzt.

Die Eintracht durfte erfreulicherweise zwei Musikanten, Gian-Luca Fäh, Trompete, und Hendrik Roos, Perkussion, in ihre Reihen aufnehmen. Lorena Raimann, Klarinette, musiziert als Kandidatin im kommenden Jahr mit. Leider mussten wir auch vier Austritte zur Kenntnis nehmen.

Für 10 Jahre Vereinstreue wurden Miriam Jud, Stefanie Lienhard, Yves Bösch und für 20 Jahre Marcel Roos geehrt. Für 25 Jahre Vereinstreue wurde Franziska Rüegg zum Ehrenmitglied ernannt. Seit 40 Jahren musizieren Rolf Gmür und Kurt Brunner in der Eintracht Kaltbrunn.

### Frühjahrskonzert im März

Im Jahresprogramm 2024 finden sich einige Höhepunkte. Allen voran das Frühjahrskonzert, welches am Wochenende vom 16. und 17. März im Kupftreff stattfinden wird. Unter dem Motto «Reise durch die Zeit» können die Zuhörerinnen und Zuhörer in den guten alten Zeiten schwelgen, sich in die Zukunft träumen oder im Kupftreff mit uns Einträchtlern die Gegenwart geniessen. Zu gemütlichen musikalischen Sommerabenden lädt der Musikverein Kaltbrunn an den Quartierständchen im Juni und August ein.

\_Musikverein Eintracht Kaltbrunn

Weitere Infos zu unserem Verein oder zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter [www.musik-kaltbrunn.ch](http://www.musik-kaltbrunn.ch)

# Co-Präsidium für Sportclub Diemberg

Präsident Gabriel Morger konnte im Restaurant «Chrüz» in Eschenbach 48 Mitgliedern zur Hauptversammlung 2024 des Sportclubs Diemberg begrüßen. Neu und erstmals wird der Verein nun im Co-Präsidium geführt – vom Geschwisterpaar Nino und Selina Resegatti.

Nach dem wie üblich sehr feinen Nachtessen im Sternrestaurant «Chrüz» in Eschenbach konnte Präsident Gabriel Morger zum offiziellen Teil seiner insgesamt 10. Hauptversammlung des SC Diemberg 48 Mitglieder begrüßen. Darunter auch neun Ehrenmitglieder und einen von zwei Kandidaten, die sich neu in den SC Diemberg aufnehmen lassen wollten.

Zwar ging die Mitgliederzahl um eine Person zurück, weil den zwei Neueintritten drei Austritte gegenüberstanden. Mit über 90, genau gesagt 93 Mitgliedern ist der Verein aber immer noch sehr gross. Im Rahmen des Laufträfts sind auch Nicht-Mitglieder jeweils am Montag oder Donnerstag herzlich willkommen.

Auch finanziell steht der SC Diemberg sehr solide da. So konnte Noch-Kassier Nino Resegatti trotz budgetiertem Verlust einen kleinen Gewinn vermelden. Vor allem dank dem Gewinn vom Running-Day kann der Verein finanziell weiterhin getrost in die Zukunft blicken.

### Premiere in mehrfacher Hinsicht

Interessant wurde das Traktandum wählen. Schon an der HV 2023 hatte Präsident Gabriel Morger angekündigt, dass nach zehn Jahren Präsident Schluss sei und er liess sich nur noch für ein Jahr wählen. Diese Versammlung war somit seine letzte als Präsident des Sportclubs Diemberg. Morger schlug der Versammlung vor, an seiner Stelle das Geschwisterpaar Selina und Nino Resegatti als Co-Präsidium zu wählen. Dies tat die Versammlung auch und somit wird der Verein erstmals im Co-Präsidium geführt, erstmals von einem Geschwisterpaar und erstmals ist eine Frau an die Spitze des SC Diemberg vertreten.

Die Wahl dieses Duos löste ein paar Rochaden aus. Sandro Ricklin



Stehen neu an der Spitze des SC Diemberg: Selina Resegatti und ihr Bruder Nino.

Bild zvg

übernimmt vom neuen Co-Präsidenten Nino Resegatti dessen Posten als Kassier. Als Revisor übernimmt Stephan Koller den Job, den bis anhin Selina Resegatti innehatte. Für die restlichen Aufgaben wird sich der Vorstand selber konstituieren.

Im schönsten Traktandum des Abends wurde der abtretende Präsident Gabriel Morger für seine grosse Arbeit und Verdienste um den SC Diemberg geehrt. Mit einer launischen, manchmal mehr, manchmal weniger gereimten Rede hielt der neue Co-Präsident und Alt-Kassier Nino Resegatti Rückblick über

die zehnjährige Präsidentschaft von Gabriel Morger.

### Vereinsprogramm 2024

Das Vereinsjahr 2024 wird wieder durch die zwei bekanntesten Anlässe geprägt sein. Der Running-Day Eschenbach wird am Samstag, 13. April, bereits zum 54. Mal ausgetragen. Der beliebte Event «der schnellste Eschenbacher» darf natürlich auch nicht fehlen und findet dieses Jahr am Samstag, 31. August, statt. Dazu kommen die Vereinsmeisterschaft, der Diemberg-Cup sowie diverse gesellschaftliche Anlässe.

\_Josef Güntensperger



## «Meine Gemeinde» macht Sie zum Reporter

**Rücken Sie Ihre Gemeinde oder Ihren Verein in den Mittelpunkt der Südostschweiz.**

Verfassen Sie einen kurzen Text und senden Sie Bilder als separaten Anhang mit.  
Schreiben Sie zu jedem Bild eine passende Bildlegende.  
Senden Sie anschliessend Ihre Berichte direkt an: [meinegemeinde@linthzeitung.ch](mailto:meinegemeinde@linthzeitung.ch)

## Pontoniere trafen sich zur HV

Die 108. Hauptversammlung der Pontoniere Schmerikon wurde auch diesmal traditionell durch die Mitglieder mit dem «Seebuebelied» eröffnet.

Ein wichtiger Bestandteil der Hauptversammlung, die stets am dritten Samstag im Januar im Vereinslokal bei der Grynau stattfindet, ist jeweils die Ehrung für langjährige Mitglieder, welche dem Verein über Jahrzehnte treu geblieben sind. Clemens Müller sen. und Hans Wohlgensinger wurden beide für ihre beeindruckende 50-jährige Mitgliedschaft bei den Pontonieren Schmerikon geehrt. Eine besondere Ehrung wurde Jakob Krauer zuteil, der stolze 70 Jahre dem Schmerkner Traditionsverein angehört. Mit grossem Applaus wurden die Jubilare durch die anwesenden Mitglieder geehrt und verdankt.

### Teilnahme am «Hafefäsch»

Die Hauptversammlung bot jedoch nicht nur Raum für Ehrungen, sondern auch für lebhaftes Diskussionen. Die zahlreich



Die Pontoniere Schmerikon haben ihre 108. Hauptversammlung abgehalten – traditionell im Vereinslokal bei der Grynau.

Bilder zvg

erschienenen Mitglieder brachten verschiedene Themen zur Sprache, die den Verein betreffen und es wurden wichtige Entscheidungen getroffen, um die Zukunft der Pontoniere Schmerikon zu gestalten. Dabei wurde unter anderem die Teilnahme des Vereins am «Hafefäsch» in Schmerikon beschlossen. Die Pontoniere werden an dem erstmalig stattfindenden Anlass im Seedorf, welcher Ende August veranstaltet wird, mit einem überraschenden Konzept teilnehmen.

### Neuer Jungpontonierleiter

Stefan Fritsch legte aus beruflichen Gründen nach sieben Jahren als Jungpontonierleiter sein Amt im Vorstand nieder. Überdies amtierte er auch fünf Jahre als Pressechef. Dieser Einsatz wurde herzlich verdankt. Daniel Koller wurde durch die Hauptversammlung als

neuer Jungpontonierleiter gewählt. Er gehört bereits dem OK für das 42. Eidgenössische Pontonierwettbewerb 2025 in Schmerikon als Bauchef an.

Neu in den Verein konnten David Huber und Raphael Wespe aufgenommen werden. Sie erhielten die Vereinsstatuten sowie die Vereinschronik überreicht. Ihren Austritt bekannt gegeben haben Lili Wespe sowie Alois Inauen.

### Fischessen ein Erfolg

Alle zwei Jahre organisieren die Pontoniere Schmerikon das traditionelle Fischessen bei der Grynau. Auch letztes Jahr war es wieder soweit und es strömten viele Besucher ins Vereinslokal. Die köstlichen Felchenfilets im Bierteig kamen gut an und somit resultierte ein erfreuliches Endergebnis.

\_Bruno Kuster